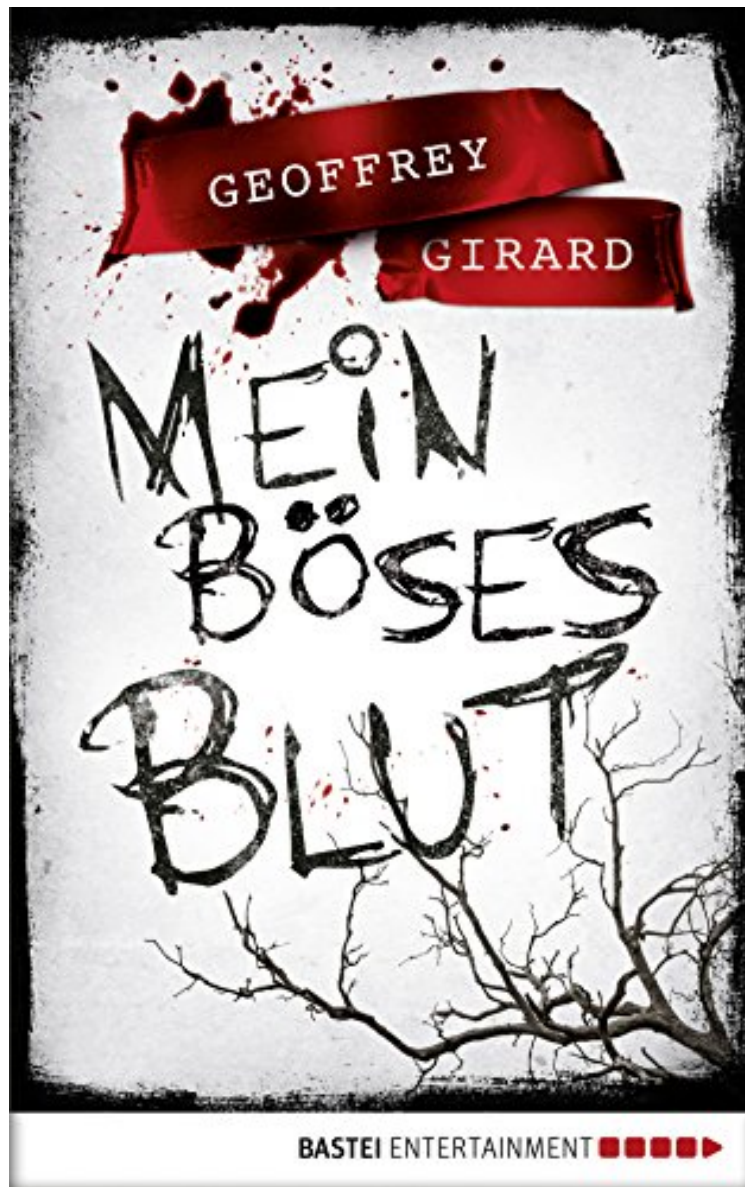


Mein bses Blut

Von Geoffrey Girard

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #234588 in eBooksVerffentlicht am: 2015-04-16Erscheinungsdatum: 2015-04-16File Name: B00QMPWY5G | File size: 27.Mb

Von Geoffrey Girard : Mein bses Blut before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mein bses Blut:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Macht neugierig auf Verdorbenes BlutVon Skyline Of BooksKlappentextJeff dachte immer, dass er ein Teenager ist wie jeder andere. Doch an seinem 16. Geburtstag erfährt er das Unglaubliche: Er ist ein Klon des Serienkillers Jeffrey

Dahmer! Und es gibt weitere jugendliche Klone. Im Rahmen eines streng geheimen Regierungsprojekts, unter der Beobachtung von Wissenschaftlern, durften manche von ihnen wohlbeehrt aufwachsen, andere erlebten dagegen die Kindheit ihres Originals. Nun sind einige von ihnen ausgebrochen. Gemeinsam mit dem Polizisten Castillo, der die entflohenen Jugendlichen wieder einfangen soll, jagt Jeff den Killern quer durch die USA hinterher.

Das Cover von Mein bses Blut wurde farblich auf die Erwachsenen-Ausgabe Verdorbenes Blut abgestimmt: grau, wei, schwarz und ein dunkles Blutrot. Diese Farben passen meiner Meinung nach hervorragend zusammen und stimmen sehr gut auf das Buch ein. Ansonsten wurde das Cover eher schlicht gehalten, da es nur aus dem Titel besteht, der vor einem kleinen trockenen Ast in der linken unteren Bildecke steht.

Meine Meinung Geoffrey Girards Mein bses Blut ist die Version fr Jugendliche von seinem Thriller Verdorbenes Blut, welchen ich jedoch nicht kenne. Dies hat aber keinerlei Auswirkungen auf die Geschichte und das Verstdnis von Mein bses Blut, denn hier wird dieselbe Geschichte erzht, nur in etwas entschrfter Version sowie aus der Perspektive eines Jugendlichen.

Aufmerksam geworden bin ich auf Mein bses Blut durch den Klappentext. Dieser beschreibt eine wirklich auergewhnlich und neuartig klingende Handlung. Jugendliche wurden bei einem geheimen Projekt der Regierung geklont. Doch sie sind keine normalen Klone, sondern die von (Serien-)Mrdern. Sie lebten in einer therapeutischen Einrichtung, bis sie aus eben dieser geflohen sind. Protagonist Jeff versucht nun zusammen mit dem Polizisten und Ex-Militr namens Shawn Castillo die Jugendlichen wieder einzufangen.

Erzht wird Mein bses Blut aus der Ich-Perspektive von Jeff. Das Besondere dabei ist, dass Jeff rckblickend seine Erlebnisse schildert, das bedeutet er berichtet in der Vergangenheitsform. Dabei erzht er dem Leser, was zu ihm gesagt wurde. Dieser Verzicht auf die direkte Rede erscheint zunchst etwas ungewhnlich und das ist es auch! Manchmal hat mich diese Tatsache beim Lesen etwas von den Geschehnissen der Handlung abgelenkt, da es sich einfach nicht so flssig hat lesen lassen.

Lustig fand ich auch den Einstieg in das Buch, denn Jeff ist der Klon des Serienmrders Jeffrey Dahmer. Und ich fr meinen Teil wusste vor der Lektre dieses Romans nicht, wer das ist. Aber auch Jeff ging es so! Unverblmt gibt er zu, dass auch er zunchst Suchmaschine Google um Rat bitten musste.

Das ntige Faktenwissen ber die diversen Mrder liefert der Roman direkt mit, sodass man nicht extra Google bemhen muss. So leidet an manchen Stellen zwar etwas die Atmosphre bestimmter Szenen, da zunchst kleine Erluterungen ntig sind, aber die Art zu Erzhlen macht dies wieder wett. Fr meinen Geschmack htte die Handlung an manch einer Stelle zwar ein wenig mehr Action oder Dramatik vertragen knnen, aber dennoch habe ich mich konstant gut unterhalten gefhlt.

Die von Jeff (bzw. Autor Geoffrey Girard) verwendete Sprache ist sehr jugendlich. Worte wie krass oder auch die eher krzeren Stze sind nah an den heutigen Jugendlichen und ihrer im Alltag verwendeten Sprache. Ich kam damit gut klar und fand, dass sich Mein bses Blut sehr angenehm und flssig hat lesen lassen.

Fazit Die Jugendversion des Erwachsenenthillers Verdorbenes Blut umfasst eine neuartige, spannende Idee, die mir gut gefallen hat. Mein bses Blut ist auch ohne Kenntnisse von Verdorbenes Blut lesbar und verstndlich, da dieselbe Geschichte aus unterschiedlichen Blickwinkeln erzht wird. Dass hierbei jedoch auf die direkte Rede verzichtet wurde, hat mich oftmals bei meinem Lesefluss gestrt. Auch htte die Handlung fr meinen Geschmack etwas spannungsgeladener sein knnen. Jedoch bin ich dennoch neugierig geworden, auf die Erwachsenen-Version.

Gute 3 von 5 Sternen!

Reihen-Infos Mein bses Blut ist die Geschichte aus der Sicht des Jugendlichen Jeff, whrend Verdorbenes Blut dieselbe Handlung thematisiert, allerdings eher fr erwachsene Leser gedacht ist.

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannendes Jugendbuch

Von Lrche Mein bses Blut ist die Jugendbuchausgabe (Altersempfehlung laut ab 16 Jahre) zu dem Roman Verdorbenes Blut von Geoffrey Girard. In der Jugendbuchausgabe wird aus der Ich-Perspektive des Jugendlichen Jeffrey Dahmer berichtet, whrend in der Erwachsenen Ausgabe der Ex-Militr Shawn Castillo die Geschehnisse aus seiner Perspektive beschreibt. Ich habe Verdorbenes Blut nicht gelesen.

Zum Inhalt: Dem Halbweisen Jeffrey wird an seinem Geburtstag von seinem Vater erffnet, dass er Teil eines Experimentes sei. Mit Hilfe der Gene verschiedener Serienkiller habe man Klone erzeugt und diese in unterschiedliche Milieus aufwachsen lassen. Sein Vater sei dabei einer der fhrenden Wissenschaftler. Nach dieser Offenbarung verschwindet sein Vater und lsst den verwirrten Jeff mit der Warnung niemanden zu vertrauen zurck. Durch eine Reihe von Zufllen schliet sich Jeff dem Ex-Militr Castillo an und begibt sich auf die Suche nach den anderen Klonen und damit auch auf die Suche nach seiner eigenen Identitt. Wie viel des Serienkillers Jeffrey Dahmer steckt in ihm?

Meine Meinung: Das Cover passt sehr gut zu dem Inhalt des Buches. Es ist ansprechend gestaltet und macht neugierig auf den Inhalt. Sprachlich ist es in einem jugendlichen Stil gehalten. Es liest sich flssig und angenehm. Einzig die hufig kursiv oder in Grobuchstaben geschriebene Stze oder Wrter fand ich sehr gewhnungsbedrfchtig. Das Buch war spannend aufgebaut, besonders durch die Ich-Perspektive konnte man Jeffs Entwicklung und seine Entdeckungen gut miterleben. An einigen Stellen htte es durchaus etwas spannender sein knnen. Manche Entwicklungen dagegen kamen etwas berraschend und ich htte mir mehr Erklrunen gewnscht. Insgesamt aber ein sehr solides und spannendes Jugendbuch.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Jugendroman-Gegenstck zu "Verdorbenes Blut" in Kombination ein sehr starkes Thrillerpaket

Von Bchermonster Wem das Szenario von Geoffrey Girards Mein bses Blut nach dem Lesen des Klappentextes bekannt vorkommt, der wird in jngerer Vergangenheit vermutlich schon ber Verdorbenes Blut vom selben Autor gestolpert sein und Mein bses Blut erzht tatschlich die gleiche Geschichte noch ein weiteres Mal. In dieser Ausgabe steht jedoch nicht der Ex-Soldat Shawn Castillo im Fokus der Geschichte, der die sechs entflohenen Serienkiller-Klone wieder einfangen soll, sondern der 15-

16-jährige Jeff Jacobson, der selbst ein Resultat der skrupellosen Gen-Experimente des US-Verteidigungsministeriums ist. Wer Verdorbenes Blut gelesen hat, wird sich daran erinnern, dass Castillo die Jagd nach den gemeingefährlichen Jugendlichen gemeinsam mit Jeff aufgenommen hat, somit erwarten einem in diesem Young-Adult-Begleitroman zu großen Teilen auch wirklich exakt die gleichen Szenen nur eben nicht aus der Sicht eines erfahrenen Ex-Soldaten, sondern der eines unsicheren Teenagers. Reicht dieser Perspektivwechsel alleine aus, um die Existenz dieser zweiten Version der Geschichte zu rechtfertigen? Die überraschende Antwort lautet: Ja. Auch ich bin sehr skeptisch an die Lektüre herangegangen und hatte im Vorfeld befürchtet, dass mich ein weiteres Durchleben der bereits bekannten Szenen auf Dauer langweilen könnte. Mein bises Blut funktioniert aber trotzdem hervorragend, weil Geoffrey Girard eben nicht einfach die gleiche Geschichte aus anderer Sicht erzählt, sondern seine jugendliche Variante auch mit einem ganz anderen Stil erzählt. Der Autor konzentriert sich hier nämlich ausschließlich auf seinen 15-jährigen Protagonisten und lässt diesen aus seiner Sicht auf die Ereignisse zurückblicken. Jeffs Erzählweise ist mit dem völligen Verzicht auf direkte Rede zwar ein wenig eigenwillig, passt aber hervorragend und fällt zu keiner Zeit negativ ins Gewicht. Zudem gibt es durch die Ich-Perspektive viel mehr Einblicke in das Seelenleben des Teenagers, was aufgrund dessen prekären Situation sehr interessant ist es ist einfach spannend zu erfahren, wie es in einem jungen Menschen aussieht, der erst kurz zuvor erfahren hat, dass er der Klon eines Serienmörders ist. Während die Figur des Jeff Jacobson in Verdorbenes Blut so oft noch schmückendes Beiwerk und selten mehr als ein lustiges Anhängsel war, wird der Junge nun zu einer eigenständigen Persönlichkeit mit Sorgen und Nöten, was diese Perspektive für mich zu der deutlich spannenderen als jener Castillos gemacht hat. Es ist jedoch schwer zu sagen, wie ich Mein bises Blut als eigenständigen Roman beurteilen würde und ob dieser alleine ausreicht, um die Geschichte in vollem Umfang zu verstehen. Ich habe es beim Lesen jedenfalls als sehr hilfreich empfunden, bereits die andere Seite der Handlung zu kennen, weil einige wichtige Szenen aus Verdorbenes Blut hier nur am Rande erwähnt werden. So gibt es in diesem Buch merklich weniger Actionpassagen und drastische Szenen, was zum einen daran liegt, dass Jeff bei dem mörderischen Roadtrip der anderen Klone einfach nicht anwesend ist, aber auch darauf zurückzuführen ist, dass er oft eine etwas größere Distanz zu solchen Erlebnissen aufbaut, um diese besser verarbeiten zu können. Mein bises Blut ist also in gewisser Hinsicht eine etwas entschärfte Variante, deshalb aber keineswegs weniger packend oder gar langweilig. Und auch wenn es manchmal tatsächlich zu Wiederholungen z.B. bei den Fakten zu Serienkillern, schockierenden Experimenten und Verschwörungstheorien kommt, so geht Jeff doch immer noch etwas anders an diese Fakten heran, sodass man diese ebenfalls unterschiedlich wahrnimmt. Zusammengefasst ergeben Verdorbenes Blut und Mein bises Blut also wirklich ein sehr gelungenes Thriller-Paket, bei dem mir die jugendliche Version sogar noch ein bisschen besser gefallen hat als die Erwachsenen-Variante.

Kurzbeschreibung Jeff dachte immer, dass er ein Teenager ist wie jeder andere. Doch an seinem 16. Geburtstag erfährt er das Unglaubliche: Er ist ein Klon des Serienkillers Jeffrey Dahmer! Und es gibt weitere jugendliche Klone. Im Rahmen eines streng geheimen Regierungsprojekts, unter der Beobachtung von Wissenschaftlern, durften manche von ihnen wohlbehütet aufwachsen, andere erlebten dagegen die Kindheit ihres Originals. Nun sind einige von ihnen ausgebrochen. Gemeinsam mit dem Polizisten Castillo, der die entflohenen Jugendlichen wieder einfangen soll, jagt Jeff den Killern quer durch die USA hinterher ...YA-Version des Thrillers Verdorbenes Blut

Kurzbeschreibung Jeff dachte immer, dass er ein Teenager ist wie jeder andere. Doch an seinem 16. Geburtstag erfährt er das Unglaubliche: Er ist ein Klon des Serienkillers Jeffrey Dahmer! Und es gibt weitere jugendliche Klone. Im Rahmen eines streng geheimen Regierungsprojekts, unter der Beobachtung von Wissenschaftlern, durften manche von ihnen wohlbehütet aufwachsen, andere erlebten dagegen die Kindheit ihres Originals. Nun sind einige von ihnen ausgebrochen. Gemeinsam mit dem Polizisten Castillo, der die entflohenen Jugendlichen wieder einfangen soll, jagt Jeff den Killern quer durch die USA hinterher ...YA-Version des Thrillers Verdorbenes Blut